

Fusion Riggisberg – Rümligen / Gemeindewahlen aktuelle Informationen

Am 16. September 2020 ist eine Beschwerde gegen den Beschluss der Gemeindeversammlung von Rümligen vom 17. August 2020 eingegangen. Deshalb sind die Beschlüsse der Gemeindeversammlung Rümligen – unter anderem auch der Beschluss zur Fusion – vorläufig ungültig. Solange kein rechtskräftiger Entscheid zur Fusion der Gemeinde Rümligen vorliegt, kann die Fusion nicht per 1. Januar 2021 vollzogen werden.

Im besten Fall ist die Beschwerde bis Ende November 2020 durch den Regierungsrat entschieden und der Entscheid nicht an die nächsthöhere Instanz weitergezogen (= rechtskräftiger Entscheid). In dem Fall könnte eine Fusion noch per 1. Januar 2021 umgesetzt werden. Wenn kein rechtskräftiger Entscheid bis Ende November 2020 vorliegt, muss die Fusion um mindestens ein Jahr verschoben werden.

Deshalb wurde die Gemeindeversammlung vom 1. auf den 15. Dezember 2020 verschoben. Zudem werden die auf 29. November 2020 vorgesehenen Gemeinderatswahlen auf 20. Dezember 2020 verschoben. Die Gemeinderatswahlen für die Sitze von Riggisberg finden nur statt, wenn

- a) bis am Freitag, 16. Oktober 2020, mehr Kandidaten vorgeschlagen wurden, als Gemeinderatssitze zu besetzen sind. Wenn es gleich viele sind, fällt die Gemeinderatswahl so oder so weg.
- b) bis Ende November 2020 die Beschwerde gegen die Fusionsabstimmung von Rümligen rechtskräftig erledigt ist.

Kann die Fusion nicht per 1. Januar 2021 umgesetzt werden, wird der Gemeinderat der Gemeindeversammlung eine Verlängerung der Amtsdauer bis zur Fusion beantragen. Die Amtsdauer läuft Ende 2020 aus. Dies soll mit diesem Antrag verhindert werden. Gesamtwahlen würden damit entfallen und die bisherigen Behördenmitglieder arbeiten weiter.

Zusammenfassend gibt es somit **folgende Szenarien**:

Die Fusion ist per 1. Januar 2021 möglich (d.h. ein rechtskräftiger Entscheid liegt bis 30. November 2020 vor):

- Die Gemeinderatswahlen für die Vertreter von Riggisberg werden auf 20. Dezember 2020 angesetzt (anstelle 29. November 2020) – sofern mehr Kandidaten vorgeschlagen werden, als Sitze zu besetzen sind.
- Rümligen wählt ihr Gemeinderatsmitglied an der Gemeindeversammlung im Dezember 2020.
- An einer Gemeindeversammlung voraussichtlich im Februar 2021 wird über das Budget 2021 abgestimmt und Kommissionswahlen sowie die Wahl des Gemeindepräsidiums durchgeführt.

Die Fusion ist per 1. Januar 2022 vorgesehen (d.h. ein rechtskräftiger Entscheid liegt nicht bis 30. November 2020 vor):

- Jede Gemeinde genehmigt ihr Budget 2021.
- Beide Gemeinden beantragen eine Änderung der Gemeindeordnung bzw. des Organisationsreglements für eine Verlängerung der Amtsdauer.
- Es finden keine Gemeinderatswahlen statt. Ausnahme: Ein Mitglied tritt zurück, dann folgt das Prozedere gemäss dem heute gültigen Wahl- und Abstimmungsreglement (Nachrückern oder Wahlvorschlag durch betroffene Partei).
- Es finden keine Kommissionswahlen statt. Vakante Sitze bleiben vakant.

Wir informieren auf unserer Homepage www.riggisberg.ch über die aktuelle Situation.

Zur Beantwortung von Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung, 031 808 01 33 oder gemeinde@riggisberg.ch gerne zur Verfügung.

GEMEINDERAT RIGGISBERG

Riggisberg, Oktober 2020